

## BESCHLUSS

VOM 15. JUNI 2023

GESCH.-NR. 2023-0800  
BESCHLUSS-NR. 2023-131  
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **16** **GEMEINDEORGANISATION**  
**16.09** **Stadtverwaltung**  
**16.09.40** **Allgemeine Akten**

BETRIFFT **Smart City;**  
**Genehmigung Projektauftrag zur Festsetzung einer Smart-City-Strategie**

---

## AUSGANGSLAGE

Die heutigen städtischen Herausforderungen sind komplex und vielschichtig. Zudem ist die digitale Transformation eine Tatsache und wird in vielen Bereichen von grossen Plattformkonzernen vorangetrieben. Eine Stadt, die sich im Sinne einer Smart City diesen Herausforderungen stellt und eigene Lösungswege sucht, testet und implementiert, kann:

- sich als innovative, zukunftsorientierte und nachhaltige Stadt positionieren.
- zur Erhöhung der Lebensqualität und der Ressourceneffizienz beitragen.
- auf die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen mit einem Gesamtkonzept reagieren.
- die Möglichkeiten der Digitalisierung, der künstlichen Intelligenz und der modernen Informations- und Kommunikationstechnik nutzen.
- den langfristigen Aufbau von neuen Kompetenzen (digitale Fähigkeiten, partizipative Ansätze, interne und externe Kooperationen) und eine neue Zusammenbeitskultur in der Verwaltung und in der Bevölkerung anstossen.
- die Möglichkeit schaffen, Daten in einem transparenten Prozess für öffentliche Lösungen nutzen.

Die Stadt Illnau-Effretikon hat in den letzten Jahren verschiedene Pilotprojekte durch unterschiedliche Verwaltungsabteilungen vorangetrieben. Eine übergeordnete Strategie oder eine bewusste Verbindung zur Smart City-Thematik erfolgte bisher aber nicht.

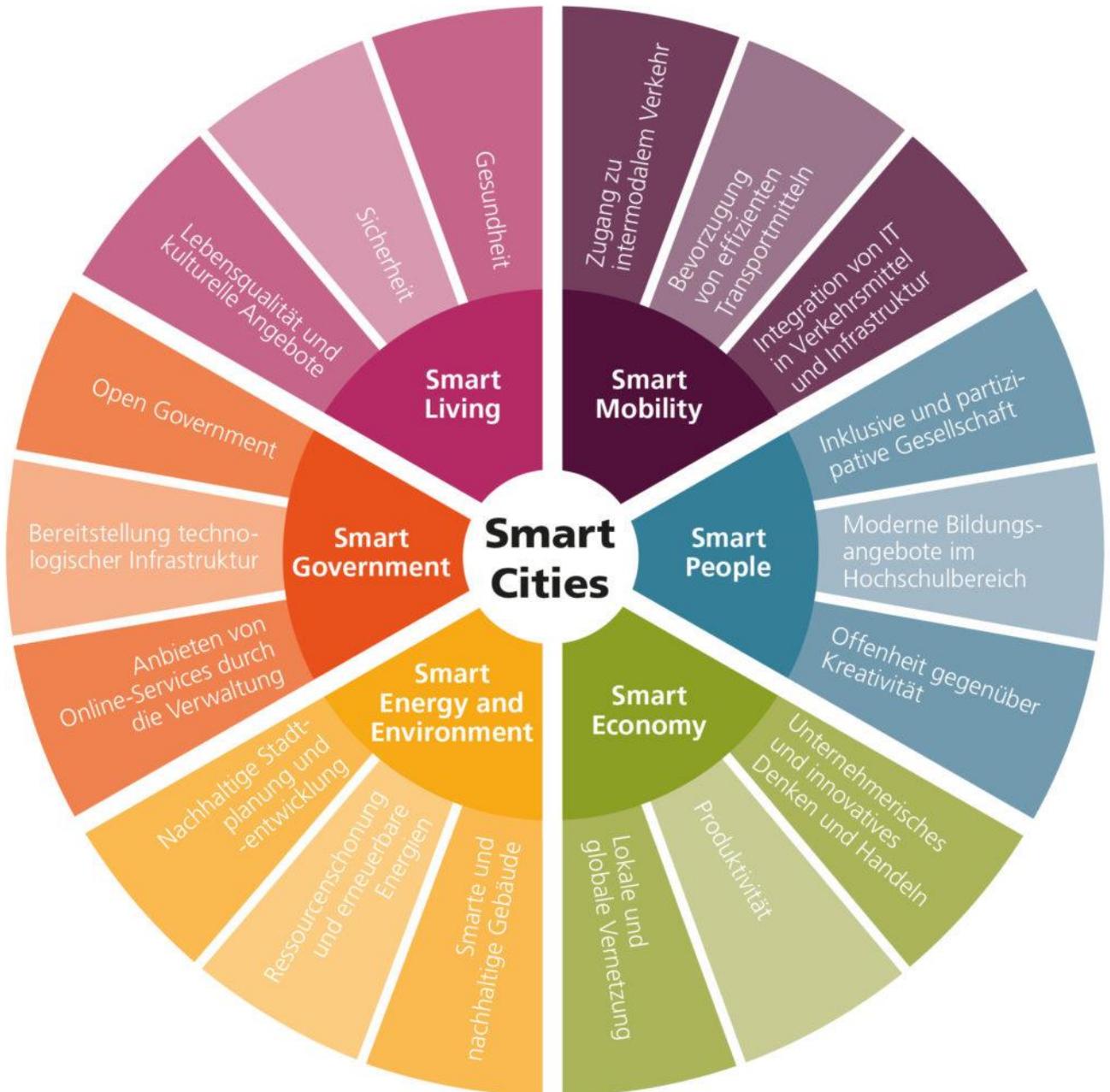


## BESCHLUSS

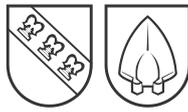
VOM 15. JUNI 2023

GESCH.-NR. 2023-0800

BESCHLUSS-NR. 2023-131



Smart City Wheel des Bundesamtes für Energie



## BESCHLUSS

VOM 15. JUNI 2023

GESCH.-NR. 2023-0800

BESCHLUSS-NR. 2023-131

## ZIELE DER DEFINITION EINER SMART CITY-STRATEGIE

### OBERZIEL

Gemäss Schwerpunktprogramm 2022 – 2026 des Stadtrates, Schwerpunkt 7, «als zukunftsgerichtete Dienstleisterin agieren»:

Die Smart City-Strategie als übergeordnetes Instrument ist festgesetzt und die ersten umzusetzenden Massnahmen sind definiert.

### TEILZIELE

- Die Smart City-Strategie ist definiert.
- Ein erster Massnahmenkatalog ist festgesetzt.
- Die Anspruchsgruppen sind involviert.
- Die finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen für die Umsetzung sind bestimmt.

## VORGEHEN

PHASE 1  
MAI / JUNI 2023

Projektorganisation inkl. bedarfsorientierte Projektgruppe definieren, Projektauftrag beschliessen

PHASE 2  
SEPTEMBER / OKTOBER 2023

Verständnis und Werte definieren, Beispiele sammeln insbesondere zu den stadträtlichen Schwerpunkten 2022 – 2026, Themen und Potenziale identifizieren, Massnahmenvorschläge erarbeiten, Entwurf Smart-City-Strategie erarbeiten, künftige Smart-City-Organisation definieren

PHASE 3  
NOVEMBER 2023 - JANUAR 2024

Rückmeldung Stadtrat und Verwaltungsleitung einholen, Zwischenentscheid Stadtrat, Entwurf überarbeiten, Verabschiedung Strategie inklusive erste Umsetzungsmassnahmen durch Stadtrat

PHASE 4  
AB FEBRUAR 2024

Laufend weitere Massnahmen konkretisieren und genehmigen lassen, Einbezug der verschiedenen Anspruchsgruppen zu den konkreten Massnahmen



### BESCHLUSS

VOM 15. JUNI 2023

GESCH.-NR. 2023-0800

BESCHLUSS-NR. 2023-131

### RAHMENBEDINGUNGEN

Keine Speziellen.

### PROJEKTGRUPPE

Es ist eine Projektgruppe unter dem Vorsitz des Stadtpräsidenten Marco Nuzzi und der Stellvertretung durch Stadtrat Samuel Wüst vorgesehen. Die Co-Projektleitung soll durch Jasmin Soguel-dit-Piquard, Leiterin Informatik und Digitalisierung, sowie Stadtschreiber Peter Wettstein wahrgenommen werden.

Die von der Verwaltungsleitung vorgeschlagenen Mitglieder der Projektgruppe sind aufgrund der Anregungen des Stadtrates zu überprüfen. Der Stadtpräsident und Stadtschreiber sind zu ermächtigen, die definitive personelle Zusammensetzung der Projektgruppe festzulegen.

### EXTERNE BERATUNG

Auf eine externe Beratung zur Ausarbeitung einer Smart City-Strategie wird verzichtet. Allenfalls ist eine solche später bei der konkreten Umsetzung von Massnahmen beizuziehen.

### KOSTEN

Für die Projektphase wird mit einem externen Aufwand von Fr. 3'000.- für die Durchführung von Workshops der Projektgruppe gerechnet. Die Kosten sind im Budget 2023 des Ressorts Präsidiales, Konto 3130.00/1500, enthalten. Intern werden rund 400 Arbeitsstunden (ohne Umsetzungsmassnahmen) veranschlagt. Die Umsetzungsmassnahmen sind separat zu budgetieren und zu beantragen.

**DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON**  
AUF ANTRAG DES RESSORTS PRÄSIDIALES  
**BESCHLIESST:**

1. Der Projektauftrag für die Festsetzung einer Smart-City-Strategie, datiert 15. Juni 2023, wird genehmigt.
2. Der Stadtpräsident und Stadtschreiber werden ermächtigt, die personelle Zusammensetzung der Projektgruppe definitiv festzulegen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a. Stadtpräsident
  - b. Stadtschreiber
  - c. Leiterin Informatik und Digitalisierung

### Stadtrat Illnau-Effretikon

  
Marco Nuzzi  
Stadtpräsident

  
Peter Wettstein  
Stadtschreiber

Versandt am: 19.06.2023